



Das Symphonieorchester des 61. Festivals junger Künstler unter der Leitung des Schweizer Dirigenten Karl Anton Rickenbacher ist am morgigen Samstag ab 20 Uhr in Glashütten zu erleben. Foto: red

Klassik und Landbier

Symphonieorchester des Festivals junger Künstler tritt morgen in Glashütten auf

GLASHÜTTEN

Ein Kulturereignis der besonderen Art ist am Samstag, 27. August, ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Glashütten zu erleben: Das 61. Festival junger Künstler Bayreuth gibt ein Konzert mit seinem Symphonieorchester unter der Leitung des legendären Schweizer Dirigenten Karl Anton Rickenbacher mit 125 hochbegabten jungen Musikern aus 34 Nationen.

Es kommen zwei Werke zur Aufführung: „Die Ideale“, Symphonische Dichtung Nr. 12 von Franz Liszt und „Der Ring des Nibelungen ohne Worte“ nach Originalnoten Richard Wagners.

Die musikalische Verbindung der Komponisten Liszt und Wagner wird im Programm des Symphoniekonzerts sinnfällig: Mit der Auswahl von neun Teilen aus Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ folgt Rickenbacher dem Vorbild des Kom-

ponisten, der bei verschiedenen Gelegenheiten Ausschnitte aus dem „Ring“ im Konzertsaal aufgeführt hat. Wagner nannte diese Ausschnitte „Bruchstücke“. Die neun „Bruchstücke“ decken sich im Wesentlichen mit der Auslese Wagners und stellen die aussagekräftigsten Fragmente des Rings dar.

Auch die Aufführung eines Werkes von Franz Liszt zu Beginn des Programms folgt dem Vorbild Wagners, der im März 1875 anlässlich eines Konzerts mit „Bruchstücken“ seiner Werke in Pest Liszt den ersten Teil des Abends von Liszt dirigieren ließ.

In Glashütten geht die Reihe „Klassik auf dem Lande“ in die fünfte Runde. Das Symphonieorchester des Festivals spielt dort in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle. Ziel ist es, Menschen an die große Klassik heranzuführen, die zuvor noch keine Berührung damit hatten. Zusätzlich gibt es bei diesem Tourneeprojekt des Festivals eine Einführung in die Werke und nach dem

Konzert die internationale Begegnung zwischen Künstlern und Besuchern bei einem Empfang mit rustikalen Brotzeiten und Landbier.

„Durch diesen Kontakt mit der Bevölkerung wird auch der internationale Auftrag zur Friedensarbeit des Festivals junger Künstler Bayreuth in hervorragender Weise umgesetzt“, betonte im Vorfeld der Veranstaltung Werner Schubert, Pressesprecher des Festivals und Vorsitzender des Kooperationspartners AFW-Kultur in Glashütten. red

INFO

Eintrittskarten sind noch erhältlich an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei der Theaterkasse in Bayreuth, Telefonnummer 09 21/6 90 01, der Tickethotline des Festivals junger Künstler Bayreuth, Telefonnummer 09 21/99 00 98 73, bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Glashütten, Hummeltal und Freiahorn sowie bei AFW-Kultur, Telefonnummer 0 92 79/703. red